

Abg. Neuber dankte dem Landrat sowie der Verwaltung für die Änderung des Rettungsbedarfsplanes. Es bliebe allerdings darauf hinzuweisen, dass es sich bei der Einrichtung der Rettungswache um eine provisorische Lösung handele. In der Zeit von 19 Uhr bis 7 Uhr sei die rettungsdienstliche Versorgung der Gemeinde nicht gewährleistet. Aus den Unterlagen gehe hervor, dass 5 Rettungswachen in der Nacht die rettungsdienstliche Versorgung des Gemeindegebietes übernehmen werden. Aus Kostengründen sei der Kreistag gezwungen, sich mit der jetzigen Lösung zunächst zufrieden zu stellen. Er werde bei der Abstimmung seine Stimme enthalten.

B.-Nr. **Der Kreistag beschließt die nachfolgende Änderung des Rettungsbedarfsplanes des**
560/04 **Rhein-Sieg-Kreises vom 25.10.2001 – in der derzeit geltenden Fassung –:**

Im Gemeindegebiet Ruppichteroth wird – in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises – zum 01.04.2004 eine Rettungswache, die täglich in der Zeit von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr mit einem Rettungstransportwagen besetzt ist, eingerichtet. Der Einsatzbereich umfasst das gesamte Gemeindegebiet sowie Teile der Gemeinden Much, Eitorf und Windeck.

Die Durchführung der rettungsdienstlichen Aufgaben wird unter Berücksichtigung der positiven Erfahrungen im Probetrieb und wirtschaftlicher Gesichtspunkte gemeinschaftlich an die beiden Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz und Johanniter-Unfallhilfe vergeben.

Abst.- **einstimmig bei 1 Enth. CDU**
Erg.: